

Pressemitteilung

Derschlag. Der frühere Vorsitzende der CDU/CSU-Bundestagsfraktion und heutige Professor für Religionsfreiheit und politische Ethik an der Freien Theologischen Hochschule Gießen (FTH), Volker Kauder, wird am 26.05.2024 in der Evang.-Freik. Gemeinde Derschlag, Eduard-Scheve Str. 4 eine Vortragspredigt zum Thema **„Lasst uns nicht allein – Einsatz für verfolgte Christen“** halten. Darin setzt sich Herr Kauder mit einer der weltweit größten religiösen Menschenrechtsverletzung, der Christenverfolgung, auseinander. Nach Ermittlungen des internationalen Hilfswerks für verfolgte Christen „Open Doors“ werden 360 Mio. Menschen wegen ihres christlichen Glaubens verfolgt oder in ihrem Leben beeinträchtigt.

Kauder hat sich in den Jahren als Vorsitzender der CDU/CSU Fraktion und auch danach wie kein anderer Politiker für die religiös Verfolgten und Benachteiligten eingesetzt. So ist es Volker Kauders Engagement u.a. zu verdanken, dass das Thema Christenverfolgung / Religionsfreiheit mehrfach im Bundestag behandelt wurde und dass führende deutsche Medien sich des Themas Religionsfreiheit angenommen haben. In den Koalitionsverhandlungen im Jahr 2017/2018 setzte sich Kauder dafür ein, dass die Bundesregierung erstmals einen eigenen Bundesbeauftragten für die weltweite Religionsfreiheit berief.

Kauder zählt national wie international zu den profiliertesten Fachleuten zu den Themen Religionsfreiheit und Christenverfolgung. Nach seinem Ausscheiden aus der aktiven Politik berief ihn im September 2022 die Freie Theologische Hochschule Gießen zum Professor für Religionsfreiheit und politische Ethik. Die FTH gehört zu den größten Theologischen Hochschulen im deutschsprachigen Europa.

Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei. Jeder ist herzlich eingeladen.